

17 Teams spielen um den Titel unterm Dach

Gruppen für die Hallenkreismeisterschaft der Fußballer stehen fest



Auslosung der Hallenkreismeisterschaft im Sporthaus Bosserode: Rainer Gleim (von links), Thomas Becker, Monika Brehl und Wilfried Jacobi. © Foto: Privat

Bosserode – Mit der Auslosung im Sporthaus des TSV Bosserode sind die ersten Würfel für die Hallenkreismeisterschaften der Fußballer im Januar 2026, die in der Obersuhler Großsporthalle ausgetragen werden, gefallen. Insgesamt 17 Seniorenmannschaften hatten für die Titelkämpfe gemeldet.

Los geht es am Freitag, 16. Januar, um 18.15 Uhr mit einer Fünfergruppe, in der auch Lokalmatador SG Wildeck vertreten ist. Mit der FSG Bebra, dem VfL Philippsthal, der SG Nentershausen/Weißenhasel und der zweiten Vertretung der SG Heinebach/Osterbach sei laut Spielleiter Thomas Becker ein interessanter und unterhaltsamer Auftakt zu erwarten. Die Spielzeit beträgt zwölf Minuten.

Am Samstag, 17. Januar, bestreiten dann von 11 bis 16.40 Uhr die restlichen zwölf Mannschaften in drei Vierergruppen ihre Vorrundenbegegnungen. Titelverteidiger SG Niederaula/Kerspenhausen bekommt es dabei in der vierten Staffel am Nachmittag mit Ligakonkurrent SG Aulatal zu tun. Hier beträgt die Spielzeit jeweils 15 Minuten.

Die drei besten Teams einer jeden Gruppe lösen das Endrunden-Ticket für Sonntag, 18. Januar.

Für diese wurden im Vorfeld schon zwei Sechser-Gruppen ausgelost, aus der sich dann die jeweils beiden Erstplatzierten für das Halbfinale in Überkreuzspielen qualifizieren. Neben Geldpreisen, die auf die besten vier Mannschaften warten, erhalten alle Endrunden-Teilnehmer einen Ball, der von der Sparkasse zur Verfügung gestellt wird.

Die Verantwortlichen im Kreisfußballausschuss bedauern, dass die Teilnehmerzahl trotz des erneuten Einsatzes einer Rundumbande nicht gesteigert werden konnte. „Auch wenn man berücksichtigen muss, dass die Zahl der Seniorenmannschaften von 2019 bis 2025 von 39 auf 30 zurückgegangen ist, hatten wir eine höhere Anzahl an Mannschaften erhofft“, sagte Spielleiter Thomas Becker bei der Auslosungsveranstaltung.

Nur vier Frauenteam wollen antreten

Bei den Frauen sind lediglich vier Mannschaften, darunter zwei der FSG Raßdorf/Bosserode, am Start. Sie werden am Samstag, 24. Januar, ebenfalls in Obersuhl, in einer Doppelrunde den Nachfolger von Titelverteidiger Raßdorf/Bosserode ermitteln. Bei den Alten Herren, die am selben Tag einen neuen Titelträger ermitteln, liegen bislang drei Meldungen vor. Die Meldefrist endet hier am 18. Dezember.

BT

»ZEITPLAN